

galerie gugging im 30 Jubiläumsjahr erstmals auf der viennacontemporary!

Wir freuen uns Sie in diesem Herbst auf der **viennacontemporary** begrüßen zu dürfen. Die Messe findet von **12. (Previewtag) bis 15. September 2024** in der **Messe Wien Halle D** statt. Sie finden uns am **Stand A06**. Im Fokus unserer Präsentation stehen die Werke des renommierten, autodidaktischen Künstlers **Leopold Strobl**, der dieses Jahr auch auf der 60. internationalen Kunstausstellung **La Biennale di Venezia** vertreten ist. Zudem werden Arbeiten des *Gugginger Künstlers Oswald Tschirtner* gezeigt. **Tschirtner** zählt zu den Klassikern der **Art Brut** und ist schon lange in der zeitgenössischen Kunstlandschaft etabliert. Seine internationale Strahlkraft inspirierte sogar **David Bowie** zum Kauf eines Werkes für seine Privatsammlung und einen Besuch in Gugging. Berühmt wurde **Tschirtner** durch seine "Kopffüßler", reduzierte Figuren ohne kennzeichnende Attribute wie Kleidung oder Geschlecht. Der dritte gezeigte Künstler ist **Loys Egg**, der bereits in der *galerie gugging* im Rahmen der Ausstellung **L. E. & O. T. – LOYS EGG & OSWALD TSCHIRTNER** präsentiert wurde. Dabei zeigte sich eindrucksvoll, wie die Skulpturen von **Loys Egg** mit **Tschirtners** Papier- und Leinwandarbeiten harmonieren und dabei in einen spannenden Dialog treten.

Galerie-Direktorin **Nina Katschnig** freut sich im 30. Jubiläumsjahr der *galerie gugging* erstmals auf der **viennacontemporary**-Messe präsent zu sein „*Unser Biennale-Künstler **Leopold Strobl** schafft es durch seine künstlerische Herangehensweise komplexe Bildinhalte auf das Wesentlichste zu reduzieren und ist die perfekte Ergänzung zum Gugginger Altmeister **Oswald Tschirtner** und seinen reduzierten Meisterwerken. **Loys Egg** ist wie **Tschirtner** Minimalist und komplettiert unser Meister der Reduktion-Trio auf ideale Weise.*“

KURZBIOS DER KÜNSTLER:

Leopold Strobl | Kurzbiographie

Leopold Strobl wurde 1960 in Mistelbach, Österreich, geboren und ist seit über fünfzehn Jahren immer wieder zu Gast im *atelier gugging*. Die Ideen, sprich Vorlagen, für seine kleinformatischen Zeichnungen, die wie magnetische Portale wirken, findet er in lokalen Tages-, Wochen- und Kirchenzeitungen. Hat er ein Motiv ausgewählt, so widmet er sich zuerst den schwarzen Flächen, dann wird der Himmel grün gefärbt und abschließend der Rand betont. Für seine Arbeiten verwendet er Farbstifte in Schwarz, Hellgrün, drei verschiedene Gelbtöne und selten die Farbe Rot. Seine Werke befinden sich in den Sammlungen des MoMA, USA, in der Treger/Saint Silvestre Art Brut Collection, Portugal, der abcd ART BRUT Collection, Frankreich und in den Landessammlungen Niederösterreich, Österreich. Zudem wird der Künstler von unseren internationalen Partnergalerien Ricco/Maresca Gallery, USA und der Galerie Christian Berst, Frankreich vertreten. Der Künstler ist dieses Jahr zudem bei der 60. internationalen Kunstausstellung La Biennale di Venezia vertreten. Er lebt und arbeitet in Poysdorf und Kritzendorf.

Oswald Tschirtner | Kurzbiographie

Oswald Tschirtner wurde 1920 in Perchtoldsdorf, Österreich, geboren und lebte von 1981 bis zu seinem Tod im Jahr 2007 im Haus der Künstler in Gugging. Bekannt wurde er durch "seine" Kopffüßler: reduzierte Figuren ohne kennzeichnende Attribute wie Kleidung oder Geschlecht. Der Künstler arbeitete auf postkartengroßem Papier, auf Leinwänden oder Hausfassaden und verwendete – je nach Dimension – Feder und Tusche, Acrylfarbe oder Edding. Er gilt als Meister der minimalistischen Bildsprache. 1990 erhielt er mit der Gruppe der Gugginger Künstler den Oskar-Kokoschka-Preis. Seine Werke befinden sich unter anderem im Setagaya Museum, Japan, in der Collection de l'Art Brut, Schweiz, und im Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig, Österreich.

Loys Egg | Lebensstationen

Geboren 1947 in Bern / Schweiz. Lebt und arbeitet seit 2018 in Klosterneuburg. Studium an der Akademie für angewandte Kunst Wien und Akademie der bildenden Künste Wien. 1972 – 1984 Lehrtätigkeit an der Hochschule für angewandte Kunst, Wien. 1983 – 1992 Artdirektor der Vereinigten Bühnen Wien. Mitglied der Wiener Secession. Mitglied der Grazer Autorenversammlung. 1978 Gründung der Gruppe „Hotel Morphila Orchester“ (mit Peter Weibel). 1982 Gründung der Gruppe „Orphila“ (mit Joe Berger). Werke befinden sich unter anderem in: Albertina, Wien, mumok, Wien, Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum, Graz.

viennacontemporary: www.viennacontemporary.at

Bei Interviewanfragen steht Ihnen Galerieleiterin Nina Katschnig gerne zur Verfügung.